

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Adam Gumpelzhaimer
1559-1625

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner

Sopran
Alt

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner

1. Vom Himmel hoch, da komm ich her, ich bring euch
2. Euch ist ein Kindlein heut ge - born von ei - ner

Tenor
Baß

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von

gu - te neu - e Mär, der gu - ten
Jung - frau aus - er - korn, ein Kin - de

gu - te neu - e Mär, der gu - ten
Jung - frau aus - er - korn, ein Kin - de

gu - te neu - e Mär, der gu - ten
Jung - frau aus - er - korn, ein Kin - de

bring euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten
ei - ner Jung - frau aus - er - korn, ein Kin - de

ich so viel, da - und sa - gen will.
zart und fein, das und Won - ne sein.

ich so viel, da - und sa - gen will.
zart und fein, das und Won - ne sein.

ich so viel, da - und sa - gen will.
zart und fein, das und Won - ne sein.

ich so viel, da - und sa - gen will.
zart und fein, das und Won - ne sein.

ich so viel, da - und sa - gen will.
zart und fein, das und Won - ne sein.

ser Gott, / der will euch führn aus aller Not, / er will eur Heiland selber sein, / von al-

ler s. m höchsten Thron, / der uns schenkt seinen ein'gen Sohn; / des freuen sich der Engel Schar' / und
s s. s. Jahr.

Nun singet und seid froh

Johann Sebastian Bach

1685-1750

Sopran
Alt

1. Nun sin - get und — seid froh, — jauchzt al - le und — sagt
2. Sohn Got - tes in — der Höh, — nach dir ist mir — so

Tenor
Baß

so: — Un - sers Her - zens Won - - - ne lie -
weh. — Tröst mir mein - Ge - mü - - - te,

Krip - pen bloß — und leuc' al - - - ai Son -
zart und rein, — durch al - - - ai Gü -

ne in sei - ner 1. te. schoß. Du bist
te, o lieb - - - J lein. — Zeuch mich

A O
du — bist A und O —
zeuch — mich hin nach dir.

is ers Huld: / der Sohn tilgt unsre Schuld. / Wir warn all verdorben / durch Sünd und Eitelkeit, / so hat
n / die ewig Himmelsfreud. / Eia, wärn wir da!

4. Freuden Ort? / Nirgends mehr denn dort, / da die Engel singen / mit den Heiligen all / und die Psalmen
gen / im hohen Himmelsaal. / Eia, wärn wir da!

*) leichtere Ausführung

Vom Himmel hoch

Johann Sebastian Bach

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born, von
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der

1. bring euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten Mär bring
 2. ei - ner Jung - frau aus - er - korn, ein Kin - de - lein
 3. will euch führn aus al - ler Not, er will eur H-

1. ich so viel, da - von ich sing' Freud
 2. zart und fein, das soll eur Freud
 3. sel - ber sein, von al - len Sü- .n will. sein. rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott der V
 leben nun und ewiglich.
 6. Des laßt uns alle fröhlich sein und mit
 mit seinem lieben Sohn verehrt. zu sehn, was Gott uns hat beschert

Gelobet seist du, Jesu C.

Johann Sebastian Bach

1. Ge - lo - bet seist du Mensch ge - ho - ren bist von ei - ner Jung - frau,
 4. Das e - wig Lich - t der Welt ein' neu - en Schein; es leucht' wohl mit - ten
 7. Das hat er ein groß Lieb zu zei - gen an. Des freu sich al - le

Ky - rie - leis!
 des freu - et sich der En - gel Schar.
 und uns des Lich - tes Kin - der macht. Ky - ri - e - leis!
 und dank ihm des in E - wig - keit.

En - gel Schar.
 Kin - der macht. Ky - ri - e - leis!
 E - wig - keit.